

Theorie: Naturkulturen & Kulturnaturen – Gaia lässt grüssen (gLV)

Das Anthropozän hat das Verhältnis von Natur und Kultur grundlegend verändert. Worum geht es dabei genau? Nicht nur die Wissenschaften, auch die Künste sind herausgefordert, dies zu beschreiben und zu erforschen.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Theorie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Theorie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Th.18F.007 / Moduldurchführung
Modul	Theorie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Annemarie Bucher
Anzahl Teilnehmende	maximal 18
ECTS	3 Credits
Lehrform	Seminar mit verschiedenen Inputs (Film, künstlerische Arbeiten, Theorien), Lektüre, Diskussion.
Zielgruppen	Studierende BA Kunst & Medien Hochschulweit geöffnet InteressentInnen aus anderen Departementen schreiben bitte an folgende Emailadresse: bal.dkm@zhdk.ch und werden in Woche 06 Bescheid erhalten.
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden lernen verschiedene Positionen der Naturen/Kulturen-Debatte kennen und vergleichend zu diskutieren. Sie vertiefen sich in ausgewählte Fragestellungen und setzen diese in Bezug zu anderen/eigenen Positionen.
Inhalte	Natur ist nicht mehr die alles umfassende metaphysische Grösse, das Gegenbild des Menschen, die auszubeutende Ressource oder das zu schützende Reservat, sondern Natur ist menschlich überformte Kulturnatur, die im Mikrobereich wie im planetarischen Massstab nach kulturellen Vorgaben konzipiert und gestaltet ist. Seit der globalen Klimakrise wird dieser Tatbestand nicht nur als fortschrittlich sondern auch als bedrohlich wahrgenommen. In diesem Seminar geht es darum, das Verhältnis von Naturen und Kulturen in seiner Vielfalt und Spezifik zu erforschen und zu diskutieren. Naturphilosophie, Umweltgeschichte, Green Cultural Studies, Eco Criticism, Cultural Animal Studies, Anthropozän-Forschung u.a. Positionen sowie damit verbundene Arbeits- und Darstellungsmethoden werden studiert und diskutiert. Annemarie Bucher (Dr. sc., lic. phil. I), Dozentin im BA Kunst und Medien und Co-Leiterin des MAS Art & Society (WB). Sie ist Co-Direktorin von FOA-FLUX (foa-flux.net) und als Kuratorin, Publizistin und Gastdozentin an verschiedenen Institutionen tätig.
Bibliographie / Literatur	Ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Seminars ausgehändigt. DESCOLA, PHILIPPE (2013): Jenseits von Natur und Kultur, Berlin: Suhrkamp. HARAWAY, DONNA (1995): Die Neuerfindung der Natur. Primaten, Cyborgs und Frau- en. Hg. C. Hammer und I. Stieß, Frankfurt/New York: Campus Verlag

	LATOUR, BRUNO (2017): Kampf um Gaia, Acht Vorträge über das neue Klima Regime, Berlin: Suhrkamp
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. Min. 80% Anwesenheitspflicht. Individuelle Aufbereitung eines Themas oder eines Textes als Diskussionsbeitrag.
Termine	Montag, 13:30-17:00 19.2, 26.2., 5.3, 19.3, 26.3., 23.4, 30.4., 7.5.2018
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden